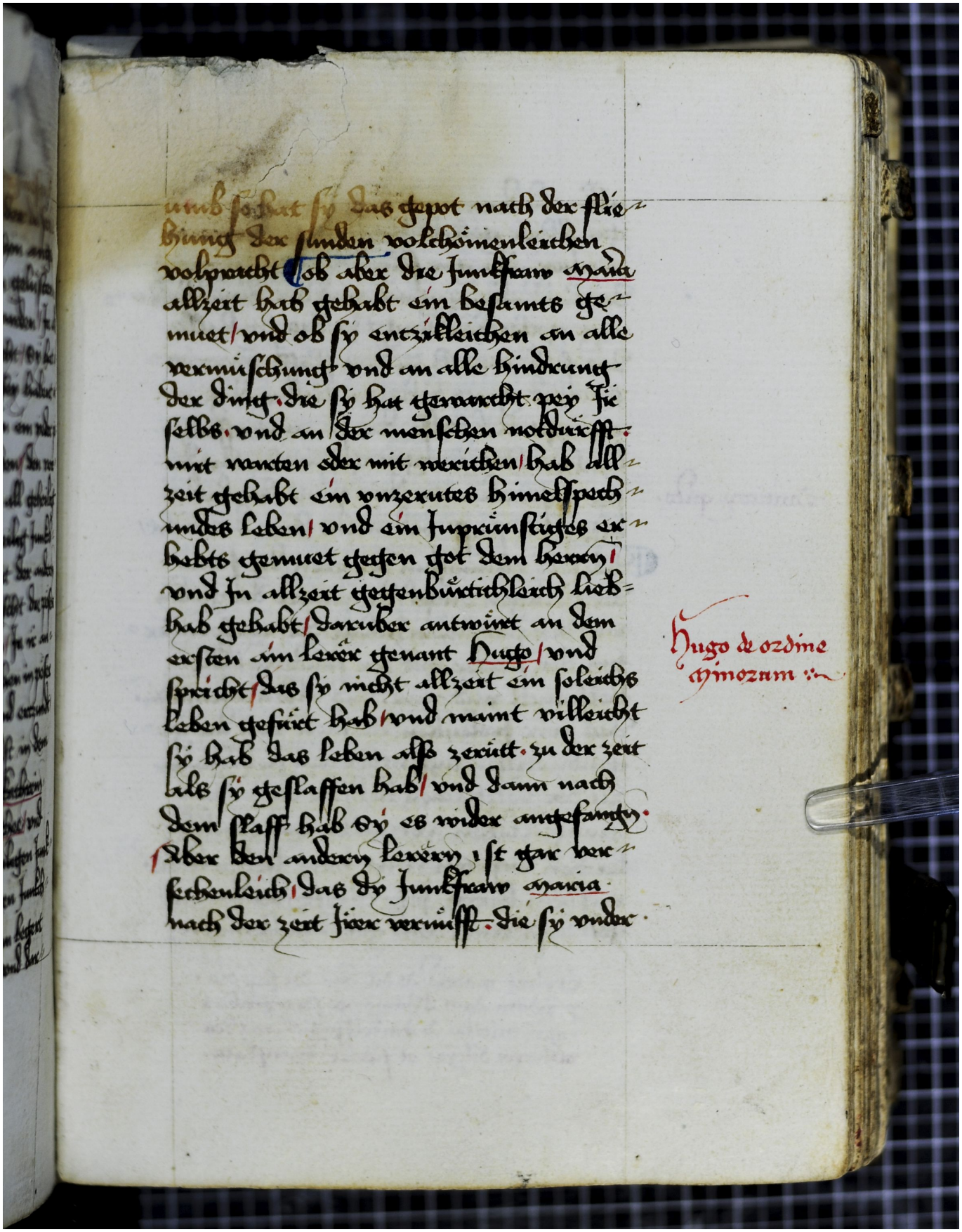
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 88r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



umb so hat sy das gepot nach der flie
hung der sunden volchomenleichen
volpracht / ob aber die junckfraw maria
allzeit hab gehabt ein besamts ge
muet / vnd ob sy entzilleichen an alle
vermischung vnd an alle hindrung
der dinig / die sy hat gemacht pey sie
selbs / vnd an der menschen notdurfft
mit reden oder mit werchen / hab all
zeit gehabt ein vnzerutes himelspech
undes leben / vnd ein fuprunstiges er
hebts gemuet gegen got dem herren /
vnd jn allzeit gegenpüntichleich lieb
hab gehabt / darueber antwirt an dem
ersten ein lerer genant Hugo / vnd
spricht / das sy nicht allzeit ein soleichs
leben gefuret hab / vnd maint villeicht
sy hab das leben alls zerutt . zu der zeit
als sy geslafen hab / vnd dann nach
dem slaff hab sy es wider angefangen .
Aber den andern lerern ist gar ver
scheuleich / das die junckfraw maria
nach der zeit hier vermisst . die sy vnder

Hugo de ordine cenozam